

# Rond om Tegersche - Ein Wegweiser zum Ortsbild

## Student



Michael Meier

**Einleitung:** Die Gemeinde Degersheim nimmt aktuell den zweiten Anlauf, die Instrumente der Ortsplanung zu revidieren. Der erste Entwurf der Rahmennutzungsplanung wurde vor drei Jahren durch die Bevölkerung an der Urne abgelehnt. Einer der Hauptgründe waren Bedenken hinsichtlich der liberalen Innenentwicklungsstrategie, deren Umsetzung im Baureglement zu viel unkontrollierte Verdichtung zulies.

Gleichzeitig stuft das ISOS das Dorf Degersheim als Ortsbild von nationaler Bedeutung ein. Der damit verbundene Ortsbildschutz wird als zu einengend und restriktiv empfunden.

Die Ortsplanungsrevision muss daher stärker auf Fragen der Akzeptanz, der Ortsidentität und der Bedürfnisse der Bewohner eingehen, um den Bedenken hinsichtlich der zukünftigen baulichen Veränderung zu begegnen.

Die Gemeinde hat in einer Überarbeitungsphase Anpassungen der Planung vorgenommen und verstärkt die Partizipation der Bevölkerung gesucht. Dennoch bleibt die Neuauflage der Ortsplanung ein eher abstraktes Instrument. Es ist schwierig für die Bevölkerung einen Zugang zu finden und danach mitzuwirken.

**Ziel der Arbeit:** Mit dieser Arbeit soll ein Beitrag dazu geleistet werden, das Thema der Ortsplanung über Fragen der Ortsidentität und des Ortsbildschutzes stärker in der Bevölkerung zu verankern. Diese Arbeit versucht daher in aufeinander aufbauenden Schritten eine kurze Einführung zum Thema Ortsbildpflege zu geben. In Sinne eine Ortsbildanalyse soll dargelegt werden, aus welchen Elementen sich das Ortsbild zusammensetzt und welche Einflussfaktoren in der Ortsplanung berücksichtigt werden können. Zudem soll der Bevölkerung ein Zugang zu Begriffen wie «Ortsbauliche Qualität», «Ortstypisch» oder «Einfügung» vermittelt werden.

**Vorgehen:** Die ortsbaulichen Qualitäten werden anhand der bestehenden Grundlagen und Dokumentationen hergeleitet. Darüberhinaus wurde in Interviews die Wahrnehmung der Bevölkerung abgefragt. Gegenstand der Interviews waren der persönliche Bezug zum Dorf (Identifikation), die Qualitäten des Ortsbildes (Wahrnehmung) und die Beteiligung an den Prozessen der Dorfentwicklung. Die daraus abgeleiteten Empfehlungen bieten der Gemeinde eine Hilfestellung für den weiteren Prozess der Ortsplanungsrevision.

Als Ergebnis ist ein Wegweiser (Broschüre «Rond om Tegersche») entstanden, der das Ortsbild aus Sicht der Bevölkerung beschreibt. Zudem bietet der Wegweiser auf einfache Weise einen Zugang zu den ortsbaulichen Themen. Er zeigt bestehende Qualitäten auf und hilft das Verständnis für die Planungsprozesse zu verbessern.

## Referentin

Prof. Dr. Tanja Herdt

## Themengebiet

Raumentwicklung und  
Landschaftsarchitektur

## Luftbild der Gemeinde Degersheim, 1987

ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv



## Postkarte aus Degersheim, 1915

ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv



## Ensemble der ehemaligen Stickereifabrik

ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv

